medisana®

MEDITOUCH 2

Blutzuckermessgerät
zur Eigenanwendung
MediTouch® 2

mg/dL

Gebrauchsanweisung

Bitte sorgfältig lesen!

Art. 79030

CE 0483

Available on the App Store

ANDROID APP ON Google play

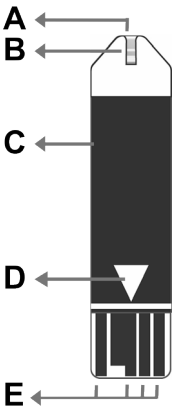
Inhalt

Gerät und Bedienelemente **3**
1 Zeichenerklärung **6**
2 Sicherheitshinweise **8**
2.1 Was Sie unbedingt beachten sollten 8
2.2 Hinweise für Ihre Gesundheit 11
2.3 Hinweise für die Verwendung der Blutzucker-Teststreifen 13
2.4 Hinweise für die Verwendung der Kontrolllösung 14
3 Wissenswertes **15**
3.1 Lieferumfang und Verpackung 15
3.2 Besonderheiten des **medisana** Blutzuckermessgerätes MediTouch® 2 16
4 Inbetriebnahme **17**
4.1 Batterien einsetzen 17
4.2 Einstellen von Uhrzeit und Datum 19
5 Anwendung **20**
5.1 Anwendung der Kontrollösung 20
5.2 Blutzuckertest vorbereiten 24
5.3 Verwendung der AST-Kappe 27
5.4 Blutzucker-Wert bestimmen 29
5.5 Entsorgung gebrauchter Lanzetten 31
5.6 Auswertung eines Testergebnisses 32
5.7 Typische Symptome hohen oder niedrigen Blutzuckers 34
6 Speicher **35**
6.1 Speichern der Testergebnisse 35
6.2 Aufrufen und Löschen von Testergebnissen 35
7 Anbindung an VitaDock® online **37**
8 Verschiedenes **39**
8.1 Display-Anzeigen und Fehlerbehebung 39
8.2 Reinigung und Pflege 43
8.3 Zurücksetzen des Gerätes 44
8.4 Technische Daten 44
8.5 Zubehör **medisana** MediTouch® 2 45
8.6 Hinweise zur Entsorgung 45
8.7 Lanzetten/Stechhilfe 46
9 Garantie **47**
9.1 Garantie- und Reparaturbedingungen 47
9.2 Serviceadresse 48

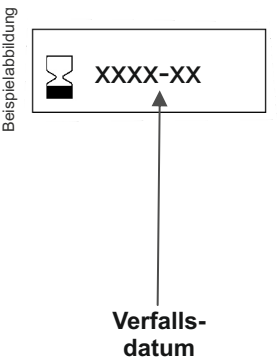
Messgerät

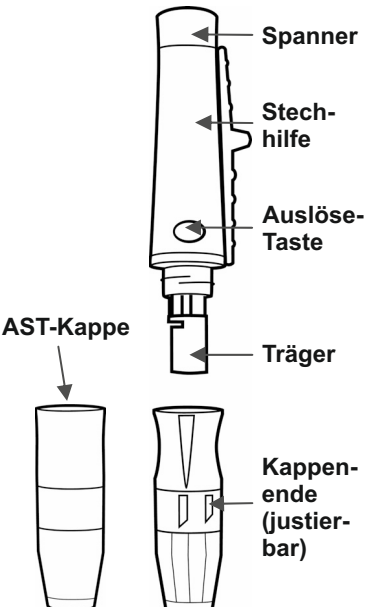
1. **Display**
2. **Batteriefach (Rückseite)**
3. **> - Taste**
   für den Speicherzugriff, um Eingaben zu tätigen und um Testergebnisse anzusehen
4. **⏻ - Taste**
   um Eingaben zu bestätigen, Ergebnisse zu löschen oder das Gerät einzuschalten (Drücken und Halten für ca. 3 Sekunden).
5. **Einführschlitz für Teststreifen**
6. **Teststreifen**
7. **Anschluss für USB-Kabel**

Teststreifen, Kontrolllösung und Stechhilfe

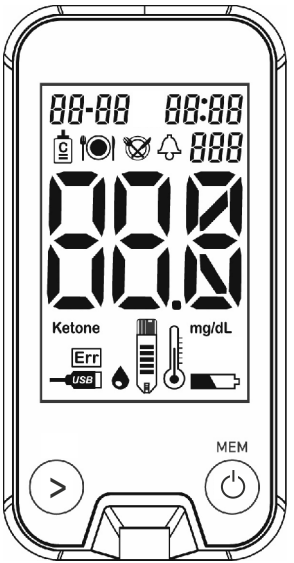


A. Blutaufnahme-Bereich (absorbierender Spalt)
B. Reaktionszelle
C. Griff/Halte-Bereich
D. in Pfeilrichtung einführen
E. Kontakt-Elektrode





Display



88-88	Datum (Monat-Tag)	AM	AM (vormittags)
88:88	Uhrzeit (Stunde:Minute)	PM	PM (nachmittags / abends)
	Messmodus für Kontrolllösung		vor dem Essen (AC)
	Alarm (vor dem Essen mit Alarmierung nach 2 Stunden für einen Test nach dem Essen)		nach dem Essen (PC)
		Ketone	Warnung bzgl. einer möglichen diabetischen Ketoazidose. Arzt konsultieren!
88.8	Blutzuckermesswert	Err	Systemfehler
	Teststreifen einführen		Umgebungs-temperatur-Fehler
	Blut oder Kontroll-lösung auftragen	mg/dL	Messeinheit
USB	USB-Verbindung aktiv		Batterie-Symbol (schwache Batterie)

Folgende Zeichen und Symbole auf Gerät, Verpackungen und in der Gebrauchsanweisung geben wichtige Informationen:

Diese Gebrauchsanweisung gehört zu diesem Gerät. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.

WARNUNG
Diese Warnhinweise müssen eingehalten werden, um mögliche Verletzungen des Benutzers zu verhindern.

ACHTUNG
Diese Hinweise müssen eingehalten werden, um mögliche Beschädigungen am Gerät zu verhindern.

HINWEIS
Diese Hinweise geben Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Installation oder zum Betrieb.

LOT-Nummer

Produkt-Nummer

Serien-Nummer

Hersteller

IVD Medizinisches „In vitro“- Diagnose-Gerät (nur zur äußeren Anwendung)

CE Dieses Blutzuckermessgerät entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinie 98/79 für “In Vitro” Diagnostik-Geräte.

nur für den Einmalgebrauch

Verfallsdatum

Lagertemperaturbereich

Inhalt ausreichend für <n> Tests

CONTROL Kontrolllösung

6 Monate nach Öffnung entsorgen

STERILE R Strahlensterilisiert

Biologische Risiken

MD Medizinprodukt

YYYY-MM-DD

LOT **YYMMDDXXXX**

WICHTIGE HINWEISE ! UNBEDINGTAUFBEWAHREN!

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät einsetzen und bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung mit.

2.1 Was Sie unbedingt beachten sollten

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das System ist zur Messung des Zuckergehalts im Blut an der Fingerbeere, alternativ am Handballen oder Unterarm bei Erwachsenen bestimmt. Dabei handelt es sich um die schnelle, elektrochemische Bestimmung des Blutzuckerspiegels. Die FAD-bindende Glukose-Dehydrogenase wandelt die im Blut vorhandene Glukose in Glukonolacton um. Das Messgerät misst den durch diese Reaktion freigesetzten Strom, der proportional dem Blutzuckervolumen ist.
- Das System ist für die äußere Anwendung (In Vitro) bestimmt und kann für die Eigenanwendung bei Personen, die unter Diabetes leiden oder für die Überwachung einer klinischen Diabetes-Kontrolle durch medizinisch geschultes Personal eingesetzt werden.

Gegenanzeigen

- Das System ist nicht zur Blutzuckermessung an Kindern unter 12 Jahren geeignet. Zur Nutzung an älteren Kindern befragen Sie Ihren Arzt.
- Es ist nicht zur Feststellung von Diabetes und zur Blutzuckerbestimmung Neugeborener geeignet.

- Dieses Gerät misst in mg/dL.
- Benutzen Sie das Gerät nur entsprechend seiner Bestimmung laut Gebrauchsanweisung.
- Bei Zweckentfremdung erlischt der Garantieanspruch.
- Es darf nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör (Teststreifen, Lanzetten, Kontrolllösung) zusammen mit dem Gerät verwendet werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von starken Sendern wie z. B. Mikro- und Kurzwellen-Geräten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es nicht einwandfrei funktioniert, wenn es herunter- oder ins Wasser gefallen ist oder beschädigt wurde.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Sollte dennoch einmal Flüssigkeit in das Gerät eindringen, müssen die Batterien sofort entfernt und weitere Anwendungen vermieden werden. Setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung.

- Im Falle von Störungen reparieren Sie das Gerät nicht selbst, da dadurch jeglicher Garantieanspruch erlischt. Lassen Sie Reparaturen nur von autorisierten Servicestellen durchführen.
- Halten Sie das Messgerät stets sauber und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, um seine Lebensdauer zu verlängern.
- Bewahren Sie das Messgerät und die Teststreifen nicht in einem Fahrzeug, Badezimmer oder Kühlschrank auf.
- Extrem hohe Luftfeuchtigkeit kann die Testergebnisse beeinflussen. Eine relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 90% kann falsche Ergebnisse verursachen.
- Bewahren Sie das Messgerät, die Teststreifen und die Stechhilfe unzugänglich für Kinder und Haustiere auf.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät einen Monat oder länger nicht benutzen.
- Kontaktieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie das erste Mal einen Blutzuckertest mit dem Gerät durchführen.

2.2 Hinweise für Ihre Gesundheit

- Dieses Blutzuckermessgerät ist für die aktive Blutzuckerkontrolle von Personen im Privatbereich bestimmt. Die Messung mit einem Blutzucker-Selbsttest-System ersetzt keine professionelle Laboruntersuchung.
- Das Messgerät ist nur für die äußere Anwendung (in vitro) bestimmt.
- Verwenden Sie zum Test nur frisches, kapillares Vollblut von der Fingerkuppe.
- Bei Produkten zur Eigenanwendung bzw. zur Kontrolle dürfen Sie die betreffende Behandlung nur anpassen, wenn Sie zuvor eine entsprechende Schulung erhalten haben.
- Ändern Sie aufgrund Ihrer Blutzuckermesswerte keine Therapiemaßnahmen, ohne mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben.
- Dieses Messgerät ist nicht für Messungen an schwerkranken Patienten geeignet.
- Ihr System benötigt nur einen kleinen Blutstropfen, um einen Test durchzuführen. Sie können ihn von einer Fingerbeere gewinnen. Verwenden Sie für jeden Test eine andere Stelle. Wiederholte Einstiche in die selbe Stelle können Entzündungen und Gefühllosigkeit hervorrufen.
- Messergebnisse, die unter 60 mg/dL (3,3 mmol/L) liegen, sind ein Anzeichen für "Hypoglykämie", zu niedrigem Blutzuckerspiegel. Liegen die Messwerte über 240 mg/dL (13,3 mmol/L), können Symptome von zu hohem Blutzuckerspiegel ("Hyperglykämie") auftreten. Suchen Sie Ihren Arzt auf, wenn Ihre Messwerte regelmäßig über oder unterhalb dieser Grenzwerte liegen.
- Zeigen die Messergebnisse “HI” oder “LO”, führen Sie die Messung erneut durch. Erhalten Sie wieder ähnliche Messwerte, setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung und befolgen Sie seine Anweisungen.
- Ist Ihr Anteil an roten Blutkörperchen (Hematokritwert) sehr hoch (über 60%) oder sehr niedrig (unter 20%), kann dies Ihre Messergebnisse verfälschen.

- Wassermangel oder großer Flüssigkeitsverlust (z.B. durch Schwitzen) können falsche Messwerte verursachen. Wenn die Vermutung besteht, dass Sie unter Dehydration, also Flüssigkeitsmangel leiden, suchen Sie schnellstmöglich einen Arzt auf!
- Wenn Sie alle Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung beachtet haben und dennoch Symptome auftreten, die nicht mit Ihrem Blutzuckerspiegel oder Ihrem Blutdruck in Verbindung stehen, suchen Sie Ihren Arzt auf.
- Für zusätzliche Hinweise zu Ihrer Gesundheit lesen Sie sorgfältig die Gebrauchsanweisung der Teststreifen.

WARNUNG
vor möglicher Ansteckungsgefahr

- **Gebrauchte Teststreifen und Lanzetten werden als gefährlicher, biologisch nicht abbaubarer Abfall betrachtet. Ihre Entsorgung sollte unter der Berücksichtigung erfolgen, dass bei mangelnder Sorgfalt Infektionen übertragen werden könnten. Befragen Sie ggf. Ihren örtlichen Entsorgungsbetrieb, Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.**
- **Entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen und die benutzte Lanzette sorgfältig. Wenn Sie die gebrauchten Teile mit dem Restmüll entsorgen, verpacken Sie diese vorher nach Möglichkeit so, dass eine Verletzung und/oder eine Infizierung anderer Personen ausgeschlossen ist.**
- **Medizinisches Personal sowie andere, die dieses System an mehreren Patienten nutzen, sollten sich bewusst sein, dass alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt gelangen, auch nach der Reinigung so behandelt werden sollten, als ob sie Virenerkrankungen übertragen könnten.**
- **Benutzen Sie eine Lanzette oder die Stechhilfe nie gemeinsam mit anderen Personen.**
- **Verwenden Sie für jeden Test eine neue sterile Lanzette und einen neuen Teststreifen.**
- **Lanzetten, Teststreifen und Akohol-Pads sind für den Einmalgebrauch bestimmt.**
- **Verhindern Sie, dass Handlotion, Öle oder Schmutz in oder auf Lanzette, Stechhilfe und Teststreifen gelangen.**

2.3 Hinweise für die Verwendung der Blutzucker-Teststreifen

- Nur zusammen mit dem MediTouch® 2-Messgerät verwenden.
- Bewahren Sie die Teststreifen in ihrem Original-Behälter auf.
- Um Verunreinigungen zu vermeiden, berühren Sie die Teststreifen nur mit sauberen, trockenen Händen. Fassen Sie die Streifen beim Entnehmen aus dem Behälter und Einführen in das Messgerät nach Möglichkeit nur am Griff (Halte-Bereich) an.
- Schließen Sie den Behälter nach Entnahme eines Teststreifens gleich wieder - so bleiben die Teststreifen trocken und staubfrei.
- Bringen Sie den Teststreifen innerhalb von drei Minuten zum Einsatz, nachdem Sie ihn aus dem Behälter genommen haben.
- Der Teststreifen ist nur für einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie ihn nicht wieder.
- Schreiben Sie das Öffnungsdatum auf das Etikett des Behälters wenn Sie ihn das erste Mal öffnen. Beachten Sie das Verfallsdatum. Die Teststreifen bleiben von der Öffnung des Behälters an ca. sechs Monate oder bis zum Verfallsdatum verwendbar, je nachdem, was zuerst zutrifft.
- Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Verfallsdatum bereits überschritten wurde, da dies das Messergebnis verfälscht. Das Verfallsdatum finden Sie auf den Behälter gedruckt.
- Bewahren Sie die Teststreifen kühl und trocken auf, jedoch nicht im Kühlschrank.
- Bewahren Sie die Teststreifen zwischen 2°C und 30°C (35.6°F - 86°F) auf. Frieren Sie die Teststreifen nicht ein.
- Schützen Sie die Streifen vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.
- Bringen Sie kein Blut oder Kontrolllösung auf den Teststreifen, bevor dieser ins Messgerät eingeführt worden ist.
- Tragen Sie nur Blutproben oder die beigefügten Kontrolllösungen auf den Spalt des Teststreifens auf. Das Auftragen anderer Substanzen führt zu ungenauen oder falschen Messwerten.
- Die Teststreifen können ohne Auswirkung auf die Testergebnisse bei Höhen bis zu 3048 m verwendet werden.

- Die Teststreifen dürfen nicht verbogen, zerschnitten oder sonstwie verändert werden.
- Halten Sie den Behälter mit den Teststreifen von Kindern fern! Durch die Verschlusskappe besteht Erstickungsgefahr. Außerdem enthält die Verschlusskappe austrocknende Wirkstoffe, die schädlich wirken können, wenn Sie eingeatmet oder verschluckt werden. Haut- und Augenirritationen können die Folge sein.

2.4 Hinweise für die Verwendung der Kontrolllösung

- Benutzen Sie nur die MediTouch® 2-Kontrolllösung.
- Nur zusammen mit MediTouch® 2-Teststreifen verwenden.
- Schreiben Sie das Öffnungsdatum auf das Etikett des Behälters. Die Kontrolllösung bleibt von der Öffnung des Behälters an ca. 3 Monate oder bis zum Verfallsdatum verwendbar, je nachdem, was zuerst zutrifft.
- Verwenden Sie Kontrolllösung nicht über das Verfallsdatum hinaus.
- Die Umgebungstemperatur bei Gebrauch der Kontrolllösung darf zwischen 10°C – 40°C (50°F – 104°F) liegen.
- Die maximalen Temperaturwerte für Aufbewahrung und Transport der Kontrolllösung liegen zwischen 2°C und 30°C (35.6°F – 86°F). Bewahren Sie die Lösung nicht im Kühlschrank auf und frieren Sie sie nicht ein.
- Schütteln Sie die Flasche mit der Testlösung gut, bevor Sie sie öffnen. Wischen Sie den ersten Tropfen ab und verwenden Sie den zweiten, um eine gute Probe für genaue Messergebnisse zu erhalten.
- Damit die Kontrolllösung nicht verunreinigt wird, wischen Sie Lösungsreste mit einem sauberen Tuch von der Spitze des Behälters, bevor Sie diesen wieder verschließen.
- Die Kontrolllösung kann auf Kleidung Flecken verursachen. Waschen Sie ggf. die verunreinigten Textilien mit Wasser und Seife aus.
- Überschüssige Kontrolllösung nicht zurück in den Behälter geben.
- Schließen Sie den Behälter nach jedem Gebrauch sorgfältig.

Herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen und herzlichen Glückwunsch! Mit dem Blutzuckermessgerät **MediTouch® 2** haben Sie ein Qualitätsprodukt von **medisana** erworben. Damit Sie den gewünschten Erfolg erzielen und recht lange Freude an Ihrem **medisana** Blutzuckermessgerät **MediTouch® 2** haben, empfehlen wir Ihnen, die nachstehenden Hinweise zum Gebrauch und zur Pflege sorgfältig zu lesen.

3.1 Lieferumfang und Verpackung
Bitte prüfen Sie zunächst, ob das Gerät vollständig ist und keinerlei Beschädigung aufweist. Im Zweifelsfalle nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und senden Sie es an eine Servicestelle. Zum Lieferumfang gehören:
- 1 MediTouch® 2-Blutzuckermessgerät,
- 1 MediTouch® 2-Stechhilfe
- 10 MediTouch® 2-Blutzucker-Teststreifen,
- 10 MediTouch® 2-Lanzetten STERILE R
- 1 MediTouch® 2-Kontrolllösung, 4 ml,
- 1 AST-Kappe
- 2 CR2032 Lithium-Batterien
- 1 Etui
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Teststreifen-Anleitung
- 1 Kontrolllösungs-Anleitung

Verpackungen sind wiederverwendbar oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Bitte entsorgen Sie nicht mehr benötigtes Verpackungsmaterial ordnungsgemäß. Sollten Sie beim Auspacken einen Transportschaden bemerken, setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem Händler in Verbindung.

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Es besteht Erstickungsgefahr!

3.2 Besonderheiten des medisana MediTouch® 2

Ihren Blutzuckergehalt regelmäßig zu messen, kann Ihnen bei der Behandlung Ihres Diabetes eine große Hilfe sein. Dieses Blutzucker-Messgerät wurde so gestaltet, dass Sie es einfach, regelmäßig und überall benutzen können. Die Stechhilfe lässt sich individuell auf die Empfindlichkeit Ihrer Haut einstellen. Das mitgelieferte Diabetiker-Tagebuch hilft Ihnen dabei, Einflüsse auf die Testergebnisse durch Essensgewohnheiten, sportliche Betätigungen oder Medikamente zu erkennen und zu dokumentieren. Besprechen Sie Testergebnisse und Behandlung immer mit Ihrem Arzt.

Das Messgerät ist für die aktive Blutzucker-kontrolle von Personen im Privatbereich bestimmt. Es ist nicht zur Feststellung von Diabetes und zur Blutzuckerbestimmung von Neugeborenen geeignet.

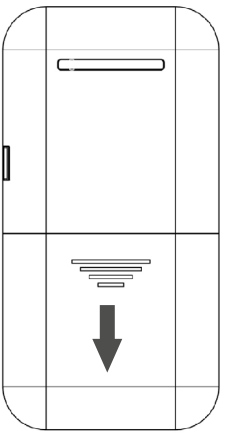
Ihr Blutzuckermesssystem **MediTouch® 2** von **medisana** besteht aus 5 Haupt-komponenten:

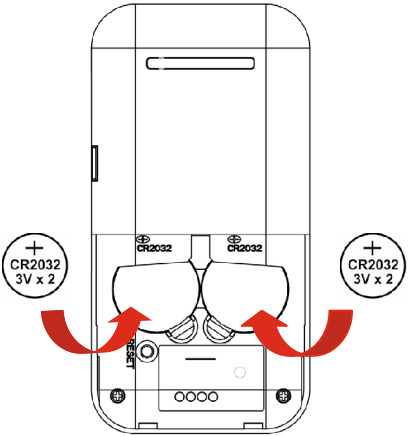
Dem Blutzucker-Messgerät, der Stechhilfe, den Lanzetten, den Teststreifen und der Kontroll-lösung. Diese Komponenten sind speziell aufeinander abgestimmt und auf ihre Qualität getestet, damit genaue Testergebnisse gewähr-leistet sind. Benutzen Sie nur für Ihr Blut-zuckermessystem **MediTouch® 2** zugelassene Teststreifen, Lanzetten und Kontrolllösung. Nur die korrekte Anwendung des Systems kann genaue Testergebnisse garantieren.

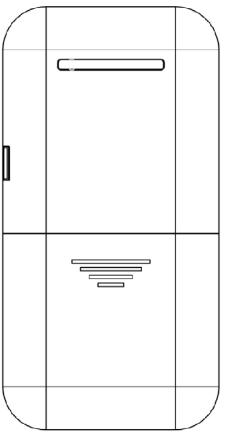
Verwenden Sie zum Test nur frisches, kapillares Vollblut, möglichst von der Fingerbeere. Das Gerät misst den Blutzucker mit sehr hoher Genauigkeit. Es besitzt einen automatischen Speicher für 480 Messwerte mit Datum und Uhrzeit.

Außerdem berechnet das Gerät auf Grundlage der Blutzuckermesswerte der vergangenen 7, 14, 30 und 90 Tage die Durchschnittswerte. So können Sie Veränderungen sehr gut verfolgen und mit Ihrem Arzt besprechen.

4.1 Batterien einsetzen







1. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung ❷ auf der Rückseite durch Herunterziehen in Pfeilrichtung.

2. Setzen Sie zwei passende Batterien wie abgebildet ein. Das Gerät wird nach korrektem Einsetzen ein akustisches Signal geben.

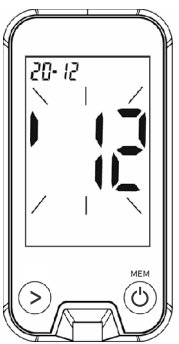
3. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder - diese rastet entsprechend ein.

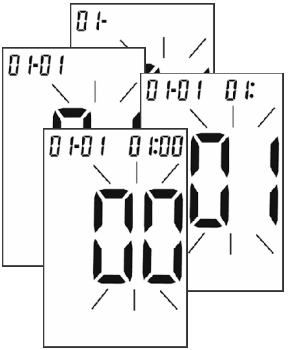
WARNUNG
BATTERIE-SICHERHEITSHINWEISE

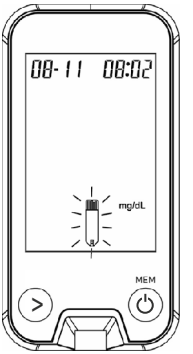
- **Batterien nicht auseinandernehmen!**
- **Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen!**
- **Erhöhte Auslaufgefahr, Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden! Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen!**
- **Sollte eine Batterie verschluckt worden sein, ist sofort ein Arzt aufzusuchen!**
- **Immer alle Batterien gleichzeitig austauschen!**
- **Nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander verwenden!**
- **Legen Sie Batterien korrekt ein, beachten Sie die Polarität!**
- **Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät entfernen!**
- **Batterien von Kindern fernhalten!**
- **Batterien nicht wiederaufladen! Es besteht Explosionsgefahr!**
- **Nicht kurzschließen! Es besteht Explosionsgefahr!**
- **Nicht ins Feuer werfen! Es besteht Explosionsgefahr!**
- **Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, sondern in den Sondermüll oder in eine Batterie-Sammelstation im Fachhandel!**

4.2 Einstellen von Uhrzeit und Datum

Die korrekte Einstellung von Uhrzeit und Datum ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie die Speicherfunktion des Gerätes nutzen möchten.







1. Nach dem Einlegen der Batterien schaltet sich das Gerät automatisch ein.

2. Die beiden letzten Stellen der Jahreszahl blinken im Display. Stellen Sie mit > den korrekten Wert ein und drücken Sie ⏻.

3. Wiederholen Sie Schritt 2, um Datum und Uhrzeit einzugeben. Es blinkt jeweils der Bereich, in dem gerade eine Einstellung vorgenommen wird.

4. Es erscheint im Display.
Das Gerät ist nun bereit für den Test mit Kontrolllösung.

Die Maßeinheit (mg/dL oder mmol/L) ist fest im Gerät installiert. Soll diese geändert werden, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

5.1 Anwendung der Kontrolllösung

Warum muss ein Test mit Kontrolllösung durchgeführt werden?

Mit der Durchführung eines Tests mit Kontrolllösung können Sie feststellen, ob Ihr Messgerät und Teststreifen ordnungsgemäß arbeiten und genaue Ergebnisse liefern.

In folgenden Fällen sollten Sie einen Kontrolltest durchführen:

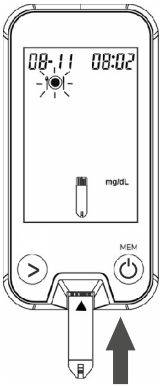
- Sie verwenden Ihr Messgerät das erste Mal.
- Sie öffnen einen neuen Teststreifen-Behälter.
- Sie haben den Verdacht, dass Messgerät oder Teststreifen nicht korrekt arbeiten.
- Das Messgerät ist herunter gefallen.
- Sie haben einen Test bereits wiederholt und die Ergebnisse sind immer noch niedriger oder höher, als Sie erwartet haben.
- Sie üben den Testvorgang.

Test mit Kontrolllösung durchführen

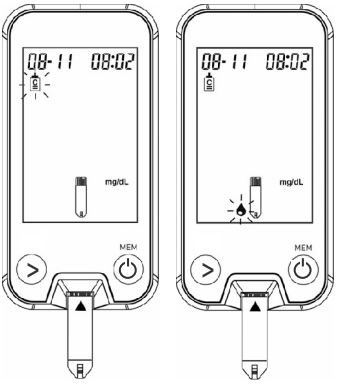
WARNUNG

Bevor Sie einen Test mit Kontrolllösung durchführen, lesen Sie unbedingt vollständig Kapitel 2 Sicherheitshinweise (S. 8 - 14), insbesondere die Abschnitte *2.3 Hinweise für die Verwendung der Blutzucker-Teststreifen* und *2.4 Hinweise für die Verwendung der Kontrolllösung.*

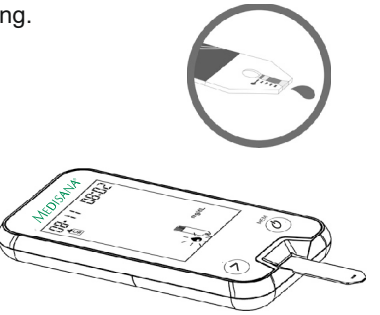
Sie benötigen das Gerät, einen Teststreifen und die Kontrolllösung.



1. Führen Sie einen Teststreifen in Pfeilrichtung in das Gerät ein. Das - Symbol erscheint automatisch.



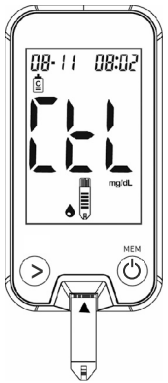
2. Drücken Sie > so oft, bis das Symbol (Messmodus für Kontrolllösung) erscheint. Das Tropfen-Symbol blinkt. Drücken Sie , um die Eingabe zu bestätigen.

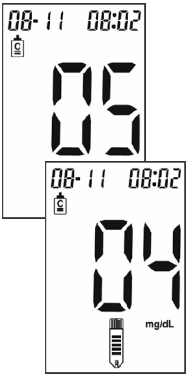


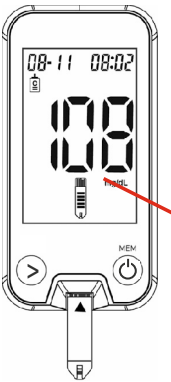
3. Legen Sie das Messgerät auf eine ebene Fläche, z. B. einen Tisch.

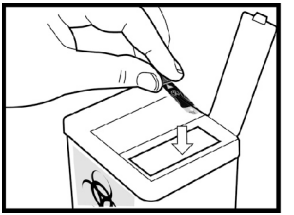
4. Schrauben Sie die Kappe vom Lösungsbehälter und wischen Sie die Behälterspitze mit einem sauberen Tuch ab.

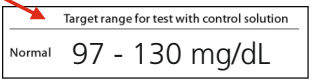
Die Messdaten im Messmodus für Kontrolllösung werden nicht in den Speicher der Blutzuckermesswerte mit aufgenommen.











Beispielabbildung für eine Bereichsangabe auf dem Teststreifen - Behälter

5. Drücken Sie den Behälter so, dass sich ein kleiner Tropfen an der Spitze des Behälters bildet.

6. Geben Sie den Tropfen an den Blutaufnahme-Bereich am Ende des Teststreifens.

7. Bringen Sie keine Lösung auf die Oberseite des Teststreifens.

8. Wenn genügend Kontrolllösung von der Reaktions-Zelle aufgenommen wurde, hören Sie einen Piepton und im Display wird "" angezeigt.

9. Das Gerät startet einen Countdown von ca. 5 Sek., der rückwärts laufend im Display angezeigt wird.

10. Im Display erscheint ein Testergebnis. Bevor Sie den Teststreifen entnehmen, vergleichen Sie, ob das Testergebnis im auf dem Teststreifen-Behälter angegeben Bereich liegt.

11. Danach entnehmen Sie den Teststreifen und entsorgen Sie ihn.

Kontrolltest-Ergebnis auswerten

Auf dem Etikett des Teststreifen-Behälters wird der zulässige Wertebereich für die Kontrolllösung angegeben. Ihr Testergebnis muss innerhalb des angegebenen Bereiches liegen. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Testergebnis mit dem richtigen Wertebereich vergleichen. Wenn das Kontrolltest-Ergebnis innerhalb des auf dem Teststreifen-Behälter angegeben Bereiches liegt, arbeiten das Messgerät und die Teststreifen genau.

Wenn das Kontrolltest-Ergebnis nicht innerhalb des auf dem Teststreifen-Behälter angegeben Bereiches liegt, werden nebenstehend Möglichkeiten zur Problemlösung gezeigt:

Ursache	Lösung
Hat der Teststreifen längere Zeit offen herumgelegen?	Wiederholen Sie den Test mit ordnungsgemäß aufbewahrten Teststreifen.
War der Teststreifen-Behälter nicht sorgfältig verschlossen?	Die Teststreifen sind feucht geworden. Ersetzen Sie die Teststreifen.
Hat das Messgerät korrekt funktioniert?	Wiederholen Sie den Test, wie in Abschnitt 5.1 beschrieben. Wenn Sie weiterhin Probleme haben, nehmen Sie Kontakt mit der Servicestelle auf.
Ist die Kontrolllösung verunreinigt oder ist das Verfallsdatum abgelaufen?	Verwenden Sie neue Kontrolllösung, um die Leistung des Gerätes zu prüfen.
Wurden Teststreifen und Kontrolllösung an einem kühlen, trockenen Platz aufbewahrt?	Wiederholen Sie den Kontrolltest mit ordnungsgemäß aufbewahrten Streifen und Lösung.
Haben Sie die Schritte des Testvorgangs richtig befolgt?	Wiederholen Sie den Test, wie in Abschnitt 5.1 beschrieben. Wenn Sie weiterhin Probleme haben, nehmen Sie Kontakt mit der Servicestelle auf.

5.2 Blutzuckertest vorbereiten

Verwendung der Stechhilfe

Die Stechilfe ermöglicht es Ihnen, einfach, schnell, sauber und schmerzfrei einen Tropfen Blut für den Blutzuckertest zu gewinnen.

Die Stechhilfe lässt sich individuell auf die Empfindlichkeit Ihrer Haut einstellen. Ihre justierbare Spitze ist in 5 verschiedene Einstechtiefen einstellbar. Drehen Sie das Kappenende in die entsprechende Richtung, bis der Pfeil auf die Ziffer mit der gewünschten Einstechtiefe zeigt.

1) Finden Sie die für Sie geeignete Einstechtiefe:
1 - 2 für weiche oder dünne Haut,
3 - 4 für normale Haut und
5 für dicke oder schwielige Haut.

2) Benutzen Sie eine Lanzette oder die Stechhilfe nie gemeinsam mit anderen Personen. Verwenden Sie für jeden Test eine neue, sterile Lanzette.

WARNUNG

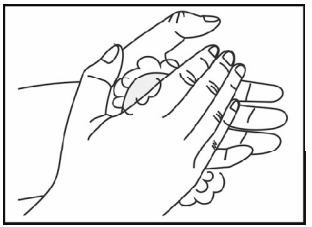
Lanzetten sind für den Einmal-Gebrauch bestimmt. Gebrauchte Teststreifen und Lanzetten werden als gefährlicher, biologisch nicht abbaubarer Abfall betrachtet. Ihre Entsorgung sollte unter der Berücksichtigung erfolgen, dass Infektionen übertragen werden könnten. Entsorgen Sie Lanzetten so, dass keine Verletzungs- oder Infektionsgefahr für andere Personen von Ihnen ausgehen kann.

Einsetzen der Lanzette in die Stechhilfe

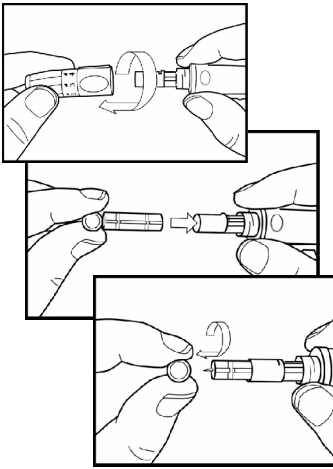
Vor Gebrauch der Stechhilfe müssen Sie eine Lanzette einsetzen.

WARNUNG

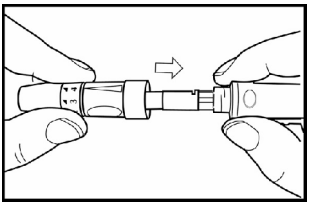
Bevor Sie einen Blutzuckertest durchführen und vor Verwendung der Stechhilfe, lesen Sie unbedingt vollständig Kapitel 2 Sicherheitshinweise, insbesondere die Abschnitte 2.2 Hinweise für Ihre Gesundheit und 2.3 Hinweise für die Verwendung der Blutzucker-Teststreifen.



1. Waschen Sie Ihre Hände mit Seife und warmem Wasser. Spülen und trocknen Sie gründlich. Bei Bedarf können Sie die Hautstelle, an der die Blutprobe entnommen wird, noch einmal separat gründlich reinigen.

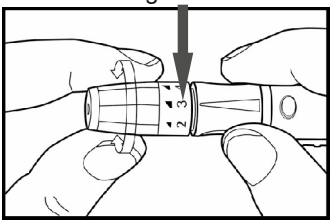


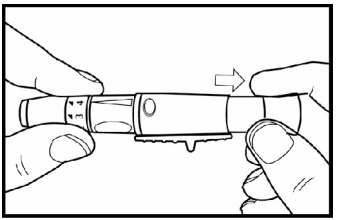
2. Öffnen Sie die Stechhilfe, indem Sie die Schutzkappe im Uhrzeigersinn drehen und abnehmen. Führen Sie die Lanzette bis zum Anschlag (ohne sie dabei zu drehen) in die Stechhilfe ein. Drehen Sie die Schutzhülse von der Lanzette vorsichtig ab.

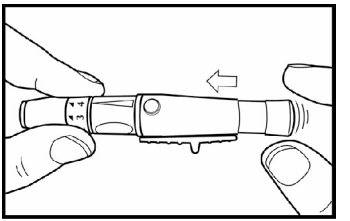


3. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf die Stechhilfe und drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn fest. Bei Verwendung der AST-Kappe informieren Sie sich unter *5.3 Verwendung der AST-Kappe*.

Markierung für Einstechtiefe







4. Stellen Sie die für Sie geeignete Einstechtiefe ein, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben.

5. Spannen Sie die Stechhilfe, indem Sie sie auseinanderziehen, bis sie mit einem “Klick” einrastet. Rastet sie nicht ein, wurde sie wahrscheinlich schon beim Einsetzen der Lanzette gespannt.

6. Die Stechhilfe ist vorbereitet. Stechen Sie nicht in Ihren Finger, bevor Messgerät und Teststreifen vorbereitet sind.

1) Finden Sie die für Sie geeignete Einstechtiefe: 1 - 2 für weiche oder dünne Haut, 3 - 4 für normale Haut und 5 für dicke oder schwielige Haut.
2) Benutzen Sie eine Lanzette oder die Stechhilfe nie gemeinsam mit anderen Personen. Dies kann zur Übertragung von Krankheitserregern durch das Blut (wie z. B. Virushepatitis) führen.

5.3 Verwendung der AST-Kappe

Grundsätzlich wird die Entnahme einer Blutprobe für den Blutzuckertest zu Hause aus der Fingerbeere empfohlen. Wenn eine Blutentnahme für den Test an der Fingerbeere nicht möglich ist, können Sie mit der Stechhilfe auch eine Blutprobe aus einer anderen Körperstelle (AST) wie Handballen oder Unterarm entnehmen. In diesem Fall muss die Schutzkappe an der Stechhilfe durch die AST-Kappe ersetzt werden. Hierzu setzen Sie nach dem Einführen der Lanzette statt der Schutzkappe die transparente AST-Kappe auf die Stechhilfe und drehen diese fest. Beachten Sie, dass die AST-Kappe nicht für die Blutentnahme an der Fingerbeere bestimmt ist.

Wir empfehlen, die Messung an einer anderen Körperstelle (AST) nur durchzuführen, wenn:

- **mindestens 2 Stunden seit der letzten Mahlzeit vergangen sind**
- **mindestens 2 Stunden seit der letzten Insulineinnahme und / oder körperlicher Betätigung vergangen sind**

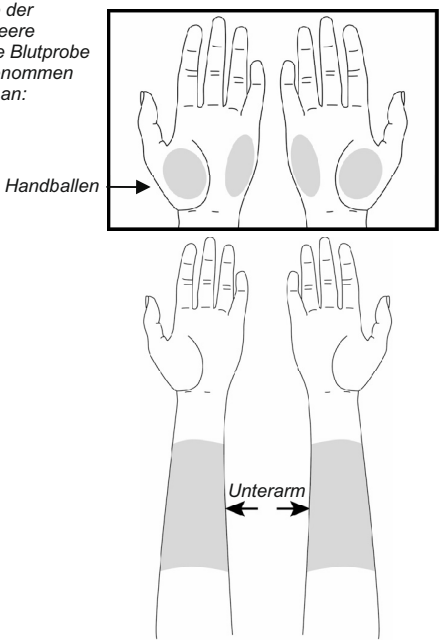
Besprechen Sie Testergebnisse aus einer AST-Messung mit Ihrem Arzt, wenn:

- **Stark fluktuierende Glukosewerte gemessen wurden**
- **Das Testergebnis nicht mit Ihrem Gefühl übereinstimmt**

WARNUNG

Bei Unterzucker (Hypoglykämie) sollte die Blutprobe unbedingt aus der Fingerbeere entnommen werden, weil an Blutproben aus der Fingerbeere Veränderungen des Blutzuckerspiegels schneller messbar sind als von anderen Körperstellen.
Die Messungen an der Fingerbeere und an einer anderen Körperstelle können zu stark von einander abweichenden Messwerten führen. Sprechen Sie deshalb unbedingt mit Ihrem Arzt, bevor Sie einen Blutzuckertest mit einer Blutprobe aus einer anderen Körperstelle durchführen.

Anstelle der Fingerbeere kann die Blutprobe auch genommen werden an:



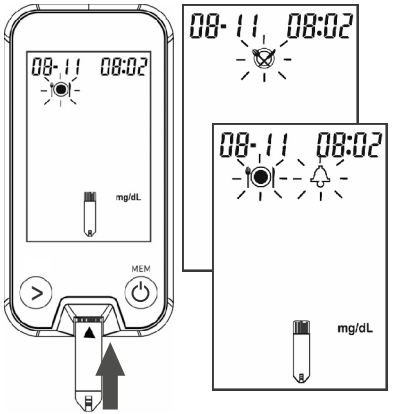
Gehen Sie folgendermaßen vor:

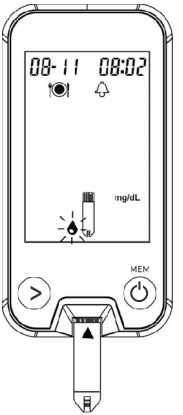
1. Wählen Sie eine weiche, nicht zu stark behaarte Körperstelle aus, die nicht in der Nähe eines Knochens, oder einer Vene liegt.
2. Zur Vorbereitung der Haut und für eine bessere Durchblutung massieren Sie die Stelle sanft.
3. Halten Sie die Stechhilfe für einige Sekunden gegen die Einstichstelle und drücken Sie dann die Auslöse-Taste.
4. Warten Sie, bis sich unter der AST-Kappe ein Blutstropfen mit dem Durchmesser von ca. 1,4 mm gebildet hat.
5. Nehmen Sie die Stechhilfe vorsichtig von der Haut und verfahren Sie weiter, wie bei der Verwendung der normalen Schutzkappe (siehe 5.4 ”Blutzuckerwert bestimmen”).

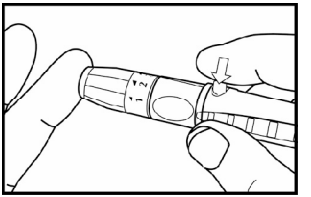
WARNUNG

Bei Verwendung der AST-Kappe sollte NICHT der erste Blutstropfen für die Blutzucker-messung genutzt werden.

5.4 Blutzucker-Wert bestimmen





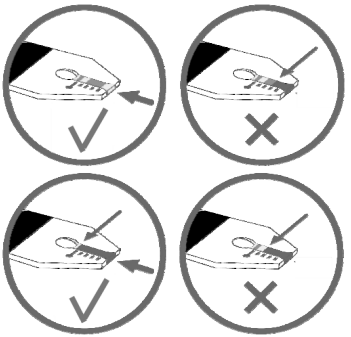


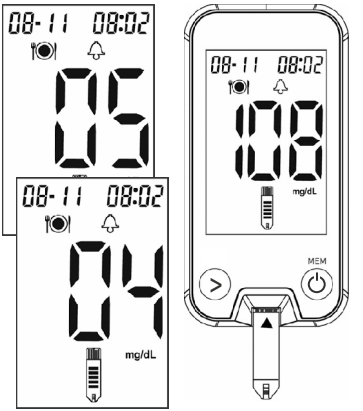
1. Führen Sie einen Teststreifen in Pfeilrichtung in das Gerät ein. Das -Symbol erscheint automatisch.

2. Drücken Sie > , um (vor dem Essen), (nach dem Essen) oder (vor dem Essen mit Alarmierung nach 2 Stunden) einzustellen und drücken Sie , um Ihre Eingabe zu bestätigen.

3. Wenn das Blutstropfen-Symbol im Display blinkt, nehmen Sie einen Tropfen Blut von Ihrer Fingerbeere. Massieren Sie die Stelle sanft, um den Blutfluss anzuregen.

4. Setzen Sie die Stechhilfe an eine Fingerbeere (am besten seitlich) an und drücken Sie die Auslöse-Taste. Achten Sie darauf, dass der Blutstropfen nicht verschmiert.



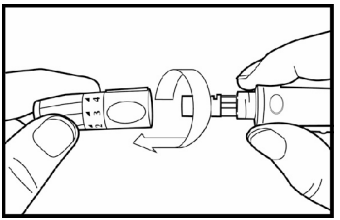


5. Geben Sie den Blutstropfen an den Blutaufnahme-Bereich am Ende des Teststreifens. **Achten Sie darauf, dass kein Blut auf die Oberseite des Teststreifens gelangt.** Damit ein korrektes Messergebnis ermittelt werden kann, muss genügend Blut in den Blutaufnahme-Bereich des Teststreifens aufgebracht werden, siehe Markierung oben.

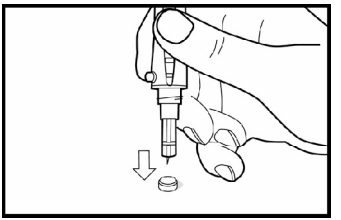
6. Wenn genügend Blut von der Reaktions-Zelle aufgenommen wurde, hören Sie einen Piepton und im Display wird " " angezeigt.

7. Das Gerät startet einen Countdown von ca. 5 Sek., der rückwärts laufend im Display angezeigt wird. Anschließend erscheint im Display "**OK**" und dann ein Testergebnis.

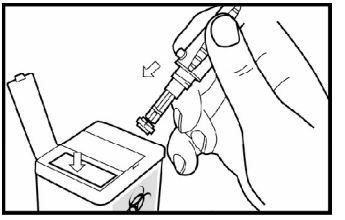
5.5 Entsorgung gebrauchter Lanzetten



1. Öffnen Sie die Stechhilfe, indem Sie die Schutzkappe abdrehen.



2. Entfernen Sie die gebrauchte Lanzette, indem Sie diese (ohne sie anzufassen) in die zugehörige Schutzhülle stecken.



3. Bewegen Sie dann den Schieber, der auf der gegenüberliegenden Seite zur Auslöse-Taste angebracht ist, nach oben und werfen Sie somit die Lanzette über einem entsprechenden Entsorgungsbehälter aus. Entsorgen Sie die Lanzette sorgfältig, um eine Verletzung anderer Personen zu vermeiden.

4. Waschen Sie Ihre Hände anschließend sorgfältig mit Wasser und Seife.

5.6 Auswertung eines Testergebnisses

WARNUNG

Ändern Sie niemals selbstständig die verordnete Medikamenteneinnahme oder eine Therapie aufgrund eines einzigen Testergebnisses Ihrer Blutzuckermessung.

Die **MediTouch® 2** Blutzucker-Teststreifen arbeiten mit einer verbesserten Technologie (GDH-FAD) für eine genauere, spezifische Glukosemessung. Sie sind für eine leichtere Vergleichbarkeit mit Laborergebnissen kalibriert. Der normale Blutzucker-Durchschnittswert eines Erwachsenen ohne Diabetes liegt zwischen 70 und 120 mg/dL (3,9 - 6,7 mmol/L). Zwei Stunden nach einer Mahlzeit liegt der Blutzuckerwert eines Erwachsenen ohne Diabetes bei weniger als 140 mg/dL (7,8 mmol/L).
Für Personen mit Diabetes gilt:
Besprechen Sie mit Ihrem Arzt den für Sie gültigen Bereich der Blutzuckerwerte.

Außergewöhnliche Testergebnisse

Wenn Ihr Testergebnis nicht mit Ihren Erwartungen übereinstimmt, unternehmen Sie folgende Schritte:

1. Führen Sie einen Kontrolltest durch, Kapitel *5.1 Anwendung der Kontrolllösung*
2. Wiederholen Sie den Blutzuckertest, Kapitel *5.4 Blutzuckerwert bestimmen*
3. Wenn Ihr Testergebnis immer noch von Ihrem Gefühl abweicht, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.

HINWEISE

- **Extrem hohe Luftfeuchtigkeit kann die Testergebnisse beeinflussen. Eine relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 90% kann falsche Ergebnisse verursachen.**
- **Ist der Anteil an roten Blutkörperchen (Hematokritwert) sehr hoch (über 60%) oder sehr niedrig (unter 20%), kann dies die Messergebnisse verfälschen.**

HINWEISE

- **Studien haben ergeben, dass elektromagnetische Felder die Testergebnisse beeinflussen können. Führen Sie keinen Test neben Geräten durch, die starke elektromagnetische Strahlung absondern können (z.B. Mikrowellen, Mobilfunktelefone usw.).**

Vergleichbarkeit Ihres Testergebnisses mit einem Laborergebnis

Die Frage, wie man die Blutzuckerwerte des Messgerätes mit im Labor gewonnenen Ergebnissen vergleicht, wird häufig gestellt.

Ihr Blutzuckerwert kann sich schnell verändern, vor allem nach dem Essen, nach der Einnahme von Medikamenten oder körperlicher Anstrengung. Ihr Blutzucker unterliegt demzufolge verschiedenen Einflüssen und zeigt entsprechend zu verschiedenen Tageszeiten verschiedene Werte an. Wenn Sie das Testergebnis Ihres Messgerätes mit einem Laborergebnis vergleichen möchten, müssen Sie bei der Durchführung des Blutzuckertests nüchtern sein (nichts gegessen haben). Es empfiehlt sich hierfür ein Termin am Morgen. Nehmen Sie Ihr Messgerät mit in die Arztpraxis und testen Sie sich innnerhalb von fünf Minuten selbst, bevor oder nachdem Ihnen von geschultem Praxispersonal Blut abgenommen wurde. Berücksichtigen Sie, dass sich die Technologie im Labor von der Ihres Messgerätes unterscheidet und, dass Blutzucker-Messgeräte für den privaten Gebrauch grundsätzlich etwas andere Werte als im Labor ermitteln. Um Fehlerfreiheit und Genauigkeit der für Sie so wichtigen Informationen zu gewährleisten, lesen Sie auch die Anweisungen, die Sie mit den Blutzucker-Teststreifen erhalten.

HINWEIS

Beachten Sie bei der Führung Ihres Diabetiker-Tagebuches, dass Sie Ihre Testergebnisse stets mit Datum und Uhrzeit eintragen und sie mit den entsprechenden Symbolen für:
vor dem Essen , nach dem Essen kennzeichnen.

5.7 Typische Symptome hohen oder niedrigen Blutzuckers

Um die Testergebnisse besser einordnen zu können, finden Sie hier einige typische Symptome für niedrigen und hohen Blutzucker. In jedem Fall sollten Sie bei Auftreten eines oder mehrerer der Symptome mit Ihrem Arzt über die ggf. notwendige Therapie sprechen.

Das Ergebnis ist größer als 240 mg/dL:

Dieses Ergebnis liegt oberhalb des normalen Referenzwertbereichs (70 - 130 mg/dL).

Mögliche Symptome können sein:
Müdigkeit, erhöhter Appetit oder Durst, Harndrang, unscharfe Wahrnehmung, Kopfschmerz, generelle Schmerzen, Erbrechen.

Was zu tun ist:
- Testen Sie erneut Ihren Blutzuckergehalt
- Entspricht das Ergebnis nicht Ihrem Gefühl, folgen Sie den Schritten unter "Außergewöhnliche Testergebnisse" (S. 32)
- Kontaktieren Sie Ihren Arzt

Das Ergebnis ist kleiner als 60 mg/dL:

Dieses Ergebnis liegt unterhalb des normalen Referenzwertbereichs (70 - 130 mg/dL).

Mögliche Symptome können sein:
Schweißbildung, Zittern, unscharfe Wahrnehmung, Herzrasen, Kribbeln, Taubheitsgefühl im Mund- oder Fingerbereich.

Was zu tun ist:
- Testen Sie erneut Ihren Blutzuckergehalt
- Entspricht das Ergebnis nicht Ihrem Gefühl, folgen Sie den Schritten unter "Außergewöhnliche Testergebnisse" (S. 32)
- Kontaktieren Sie Ihren Arzt

6.1 Speichern der Testergebnisse

Ihr Gerät speichert bis zu 480 Messergebnisse mit Uhrzeit und Datum des Tests. Sie können die Werte jederzeit abrufen. Wenn der Speicher voll ist und ein neues Testergebnis hinzugefügt werden soll, wird automatisch der älteste Speicherwert gelöscht. Deshalb ist es wichtig, dass in Ihrem Messgerät Uhrzeit und Datum korrekt eingegeben sind.

HINWEISE

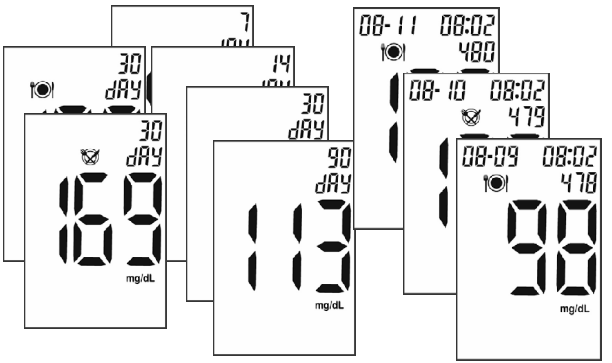
- **Der Speicherinhalt geht nicht verloren, wenn Sie die Batterien wechseln. Sie müssen lediglich prüfen, ob Uhrzeit und Datum noch korrekt eingestellt sind. Denn es kann sein, dass nach dem Batteriewechsel Uhrzeit und Datum neu eingestellt werden müssen. Lesen Sie hierzu 4.2 " Einstellen von Uhrzeit und Datum".**
- **Wenn der Speicher 480 Testergebnisse enthält und ein neues Ergebnis hinzugefügt werden soll, wird der älteste Speicherwert gelöscht.**

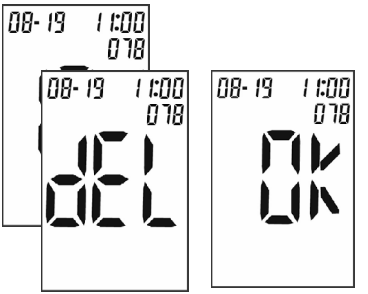
- **Durchschnittswerte:**
Auf Grundlage der Blutzuckermesswerte der vergangenen 7, 14, 30 und 90 Tage berechnet das MediTouch® 2-Gerät die Durchschnittswerte, gemessen vom jüngsten (480) bis zum ersten (001) Testergebnis und die aller AC (vor dem Essen)- und PC (nach dem Essen)-Testergebnisse der vergangenen 30 Tage.

6.2 Aufrufen und Löschen von Testergebnissen

Sie können jederzeit Testergebnisse aufrufen, ohne einen Teststreifen einzuführen. Testergebnisse, die mit der Eingabe bestimmter Kriterien entstanden sind, werden mit den entsprechenden Symbolen angezeigt. Beim Aufrufen von gespeicherten Testergebnissen kann eine Auswahl in Bezug auf diese Kriterien getroffen werden, indem Sie das entsprechende Symbol auswählen:

vor dem Essen
nach dem Essen
vor dem Essen mit Alarmierung nach 2 Stunden





1. Drücken Sie >, um den 30-Tage-Durchschnittswert der unter gespeicherten Testergebnisse aufzurufen. Erneutes Drücken auf > ruft den 30-Tage-Durchschnitt unter auf, dann die Durchschnittswerte aller Ergebnisse der vergangenen 7/14/30/90 Tage. Drücken und Halten von ⏻ für 2 Sek. verlässt diesen Abrufmodus.

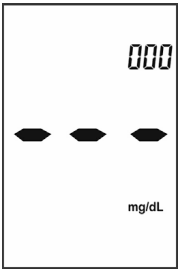
2. Drücken Sie ⏻, um in den Abrufmodus für einzelne Messwerte zu gelangen. Durch Druck auf > können nacheinander alle gespeicherten Testergebnisse von 480 bis 001 aufgerufen werden, d.h. der jüngste Eintrag wird zuerst angezeigt und der älteste zuletzt.

3. Um ein Testergebnis zu löschen, drücken Sie > und ⏻ gleichzeitig für 3 Sekunden.Im Display erscheint "**dEL**".

4. Drücken Sie ⏻, um das Testergebnis zu löschen. Im Display erscheint "**OK**".

5. Mit > können Sie weiter in den gespeicherten Ergebnissen blättern. Drücken und Halten von ⏻ für 2 Sek. verlässt den Modus. Wenn Sie für 1,5 Minuten keine Taste drücken, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

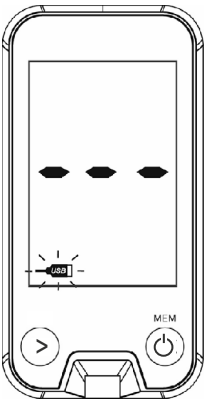
Erscheint beim Speicherabruf das untenstehende Display, hat das Gerät bisher keine Messwerte gespeichert. Führen Sie zunächst eine Messung aus, damit das Gerät ein Testergebnis speichern kann.



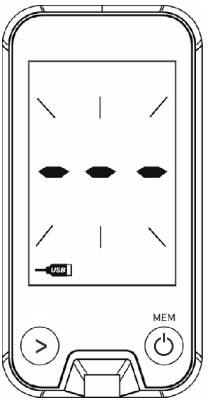
medisana MediTouch® 2 bietet die Möglichkeit, Ihre Messdaten per USB-Kabel in den Online-Bereich bzw. die VitaDock App zu übertragen. Hierzu benötigen Sie die VitaDock-Software für Ihren Computer. Sie können die Software einfach unter *www.medisana.de/software* herunterladen:

1. Gehen Sie auf *www.medisana.de/software*
2. Wählen Sie "MediTouch® 2" als Gerät aus.
3. Laden Sie die VitaDock Software auf Ihren Computer und installieren sie diese.
4. Sie finden auf der Website eine Anleitung, wie Sie die Software installieren und nutzen können.

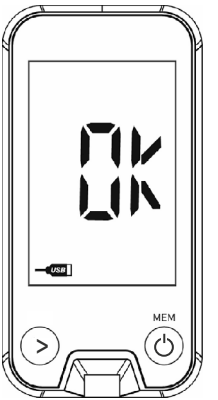
Um Daten vom MediTouch® 2-Gerät auf Ihren Computer zu übertragen, ist es egal, ob das Gerät an- oder ausgeschaltet ist.



1. Verbinden Sie das Messgerät mit Hilfe des USB-Kabels mit Ihrem Computer. Das USB -Symbol erscheint im Display.



2. Die Übertragung der Daten in den Online-Bereich bzw. die VitaDock® Software erfolgt automatisch, sofern die Software entsprechend eingerichtet wurde (siehe vorhergehende Seite).



3. Nach beendeter Übertragung der Daten erscheint "**OK**" im Display und das Gerät gibt ein akustisches Signal aus.

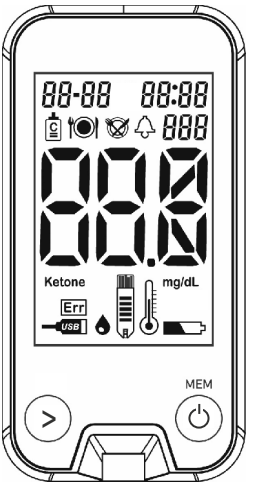
8.1 Display-Anzeigen und Fehlerbehebung

Display

Das Gerät prüft bei jedem Einschalten automatisch seine eigenen Systeme und zeigt Ihnen eine etwaige Unregelmäßigkeit im Display an. Um sicher zu sein, dass das Display vorschriftsmäßig arbeitet, schalten Sie das Gerät ein. Drücken und halten Sie die ⏻ -Taste ❹ für ca. 3 Sekunden, um das komplette Display sehen zu können. Alle Anzeigenelemente müssen klar erkennbar sein und sich mit der nebenstehenden Abbildung decken. Falls dies nicht zutrifft, setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung.

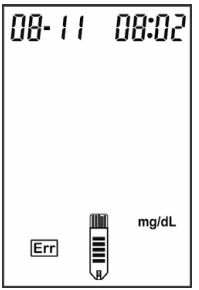
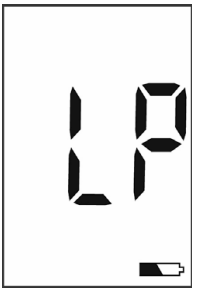
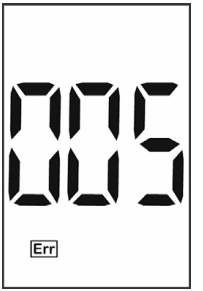
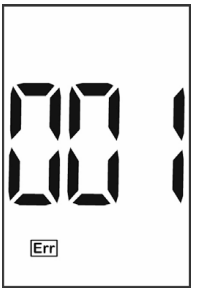
HINWEISE

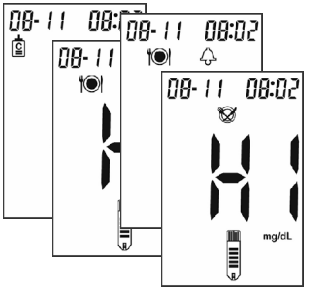
- **Die Bedeutung der abgebildeten Symbole finden Sie am Anfang dieser Gebrauchsanweisung.**
- **Das Gerät lässt sich auch durch Einführen eines Teststreifens einschalten.**



Fehleranzeigen

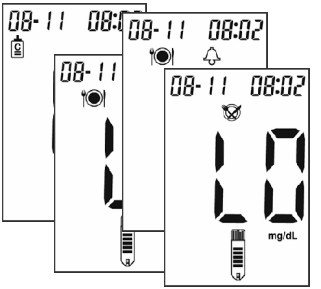
Treffen Sie aufgrund einer Fehleranzeige niemals eine eigenmächtige Entscheidung zur Abhilfe. Im Zweifelsfall setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung.

				
Ursache	**Feuchter / Gebrauchter Teststreifen**	**Schwache Batterien**	**Speicher-Fehler**	**System-Fehler**
Lösung	Durch einen neuen Teststreifen ersetzen.	Durch neue Batterien ersetzen. Bei einem Batteriewechsel werden gespeicherte Daten nicht gelöscht.	Ersetzen Sie zunächst die Batterie. Wenn wieder Fehler 005 angezeigt wird, setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung.	Ersetzen Sie zunächst die Batterie. Wenn wieder Fehler 001 angezeigt wird, setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung.



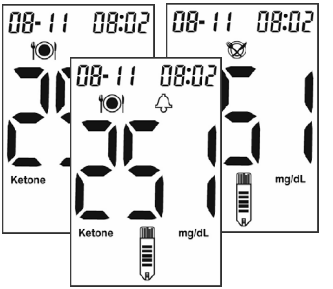
Testergebnis ist höher als 630 mg/dL

Wiederholen Sie den Test. Wenn sich das Ergebnis nicht ändert, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung.



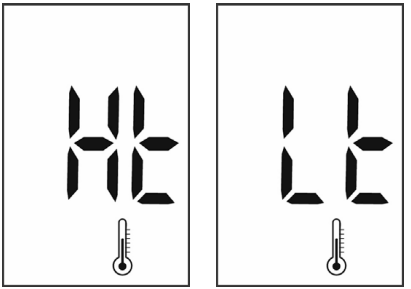
Testergebnis ist niedriger als 20 mg/dL

Wiederholen Sie den Test. Wenn sich das Ergebnis nicht ändert, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung.

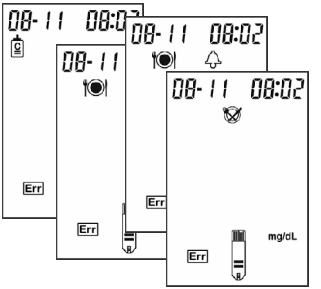


Testergebnis ist höher als 250 mg/dL

Wiederholen Sie den Test. Wenn sich das Ergebnis nicht ändert, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung. Der Wert deutet auf eine diabetische Ketoazidose hin. Das Wort "*Ketone*" erscheint ebenfalls im Display.



“Ht” / “Lt” wird angezeigt. Umgebungs-Temperatur ist zu hoch bzw. zu niedrig, außerhalb der erforderlichen 10°C - 40°C (50°F - 104°F). Der Benutzer wird vor einem möglichen falschen Testergebnis gewarnt, falls der Test fortgesetzt wird.
Bringen Sie das Messgerät an einen Ort mit einer Temperatur zwischen 10°C und 40°C (50°F - 104°F).



Blutmenge oder Kontrollflüssigkeitsmenge ist unzureichend.

Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen und ausreichender Probenmenge. Wenn sich das Ergebnis nicht ändert, setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung.

8.2 Reinigung und Pflege

Messgerät

Ihr Blutzuckermessgerät MediTouch® 2 ist ein Präzisionsinstrument. Behandeln Sie es sorgfältig, um die Elektronik nicht zu beschädigen und Funktionsstörungen zu vermeiden. Um Ihr Messgerät zu pflegen, bedarf es keiner speziellen Reinigung, wenn es nicht mit Blut oder Kontrolllösung in Berührung kommt. Halten Sie das Gerät frei von Schmutz, Staub, Blut und Wasserflecken. Beachten Sie folgende Anweisungen:

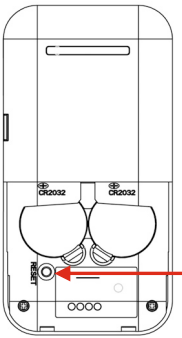
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- Die Geräteoberfläche können Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch (mit einer 70 - 75%igen Ethanol-Lösung) reinigen.
- Verwenden Sie nie aggressive Reinigungsmittel oder starke Bürsten.
- Besprühen Sie das Gerät keinesfalls mit Reinigungslösungen.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser. In das Gerät darf kein Wasser oder sonstige Flüssigkeit eindringen. Trocknen Sie das Gerät nach der Reinigung mit einem fusselfreien Tuch.
- Achten Sie darauf, dass weder Schmutz, Staub, Blut, Kontrolllösung, Wasser oder Alkohol durch den Teststreifenschlitz oder an den Tasten in das Geräteinnere gelangen.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus.
- Bewahren Sie das Gerät nach jedem Gebrauch im mitgelieferten Etui auf.
- Bewahren Sie das Messgerät und die Teststreifen nicht in einem Fahrzeug, Badezimmer oder Kühlschrank auf.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät einen Monat oder länger nicht benutzen.

Stechhilfe

Die Stechhilfe können Sie mit einem feuchten Tuch (mit Wasser und einer milden Reinigungslösung) reinigen. Tauchen Sie sie nicht in Wasser oder eine andere Flüssigkeit und lassen Sie keinesfalls Wasser oder eine andere Flüssigkeit ins Innere der Stechhilfe gelangen. Um die Schutzkappe zu desinfizieren, legen Sie diese einmal in der Woche nach der Reinigung für 10 Minuten in 70% - 75%ige Reinigungsalkohol. Lassen Sie die Abdeckkappe nach der

Desinfektion an der Luft gründlich trocknen.

8.3 Zurücksetzen des Gerätes



Um das Gerät zurückzusetzen (Achtung: Hierbei gehen alle gespeicherten Informationen verloren!), öffnen Sie bitte die Abdeckung des Batteriefaches ❷ auf der Rückseite des Geräts. Drücken und Halten Sie den Reset-Knopf für mind. 3 Sekunden, um den Reset auszuführen.

8.4 Technische Daten

Name und Modell:	**medisana** Blutzuckermessgerät **MediTouch® 2**
Messmethode:	elektrochemische Biosensor-Technologie
Messbereich:	20 - 630 mg/dL
Messdauer:	ca. 5 Sekunden
Speicher:	480 Testergebnisse mit Uhrzeit und Datum
Betriebsbedingungen:	Temperatur 10°C – 40°C (50°F – 104°F), relative
Aufbewahrungs-/	Luftfeuchtigkeit bis 90 %
Transportbedingungen:	Temperatur 2°C – 30°C (35.6°F - 86°F), relative Luftfeuchtigkeit bis 90 %
Probenvolumen:	0,6 µL
Probenmaterial:	frisches Blut von Fingerkuppe, Handfläche oder Arm (kapillares Vollblut)
Hämatokritwert (Htc):	20 – 60 %
Stromversorgung:	2 x 3V CR2032 Lithium-Batterien
Batterielebensdauer:	mind. 2.000 Messungen
Automatische Abschaltung:	nach ca. 1,5 Minuten

Abmessungen Display:	ca. 37 x 56 mm
Abmessungen:	ca. 50 x 98 x 10 mm
Gewicht:	ca. 30 g ohne Batterien
Artikel-Nummer:	79030
EAN-Nummer:	40 15588 79030 0

CE 0483

Im Zuge ständiger Produktverbesserungen behalten wir uns technische und gestalterische Änderungen vor.

Elektromagnetische Verträglichkeit:
Das Gerät entspricht den Forderungen der Norm EN 60601-1-2 für die Elektromagnetische Verträglichkeit. Einzelheiten zu diesen Messdaten können über **medisana** erfragt werden.
Das Gerät ist nach den Anforderungen der EG-Richtlinie 98/79 für “In Vitro” Diagnostik-Geräte zertifiziert.

8.5 Zubehör
Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler oder Ihrem Servicecenter nach oder bestellen Sie unter Blutzucker-shop@medisana.de:

- 100 MediTouch® 2-Lanzetten Art.-Nr. 79028
- 1 MediTouch® 2-Stechhilfe Art.-Nr. 79002
- 1 MediTouch® 2-Kontrolllösung Art.-Nr. 79039
- 50 MediTouch® 2-Teststreifen Art.-Nr. 79038
- 1 USB-Kabel, Art.-Nr. 79049

8.6 Hinweise zur Entsorgung

Dieses Gerät darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist verpflichtet, alle elektrischen oder elektronischen Geräte, egal, ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Stadt oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Entnehmen Sie die Batterien, bevor Sie das Gerät entsorgen. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern in den Sondermüll oder in eine Batterie-Sammelstation im Fachhandel.

Teststreifen und Lanzetten
Entsorgen Sie Teststreifen und Lanzetten immer so, dass eine Verletzung oder eine Infizierung anderer Personen ausgeschlossen ist. Wenden Sie sich hinsichtlich der Entsorgung an Ihre Kommunalbehörde oder an Ihren Händler.

8.7 Lanzetten STERILE R

Entsprechen den Anforderungen der MDD 93/42/EWG CE 1639

Hersteller:
Dong Bang Medical Co., Ltd.
40 & 30 Saneopdanji-gil, Ungcheon-Eup, Boryeong-si, Chungcheongnam-do (Chungnam), Korea

EC REP

Meridius medical Europe Ltd.
Unit 3D, North Point House, North Point Business Park, New Mallow Road, Cork, T23 AT2P, Ireland

Stechhilfe

GMMC
Room 1112, Ace Tower 9th Bldg.,
130, Digital-ro, Geumcheon-gu,
Seoul, South Korea
Tel : +82 2 2104 0470
info@gmmcgroup.com

EC REP GMMC, S.L
Calle Carolina Alvarez, 41-1,
Valencia, Spain
Tel: +34 636 170 691

CE

MD

9.1 Garantie- und Reparaturbedingungen

Bitte wenden Sie sich im Garantiefall an Ihr Fachgeschäft oder direkt an die Servicestelle. Sollten Sie das Gerät einschicken müssen, geben Sie bitte den Defekt an und legen eine Kopie der Kaufquittung bei. Es gelten dabei die folgenden Garantiebedingungen:

1. Auf **medisana** Produkte wird ab Verkaufsdatum eine Garantie für 3 Jahre gewährt. Das Verkaufsdatum ist im Garantiefall durch Kaufquittung oder Rechnung nachzuweisen.

2. Mängel infolge von Material- oder Fertigungsfehlern werden innerhalb der Garantiezeit kostenlos beseitigt.

3. Durch eine Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit, weder für das Gerät noch für ausgewechselte Bauteile, ein.

4. Von der Garantie ausgeschlossen sind:

a. alle Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, z. B. durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, entstanden sind.

b. Schäden, die auf Instandsetzung oder Eingriffe durch den Käufer oder unbefugte Dritte zurückzuführen sind.

c. Transportschäden, die auf dem Weg vom Hersteller zum Verbraucher oder bei der Einsendung an die Servicestelle entstanden sind.

d. Ersatzteile, die einer normalen Abnutzung unterliegen, wie Batterien, Stechhilfe und Artikel für einmalige Verwendung usw..

5. Eine Haftung für mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, ist auch dann ausgeschlossen, wenn der Schaden an dem Gerät als ein Garantiefall anerkannt wird.

medisana GmbH
Carl-Schurz-Str. 2
41460 NEUSS Deutschland
eMail: info@medisana.de
Internet: www.medisana.de

9.2 Serviceadresse

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an:

medisana Servicecenter
c/o GSL mbH
Am Weimarer Berg 6
99510 Apolda

Service-Hotline: 01805 45 40 15
(14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk Höchstpreis 42 ct/Minute)

E-Mail: Blutzucker-info@medisana.de
(für allgemeine Informationen)
Blutzucker-shop@medisana.de
(für Nachbestellungen von Zubehör)

medisana GmbH
Carl-Schurz-Str. 2
41460 NEUSS Deutschland
eMail: info@medisana.de
Internet: www.medisana.de

79030DE 12/2021 Ver 2.4